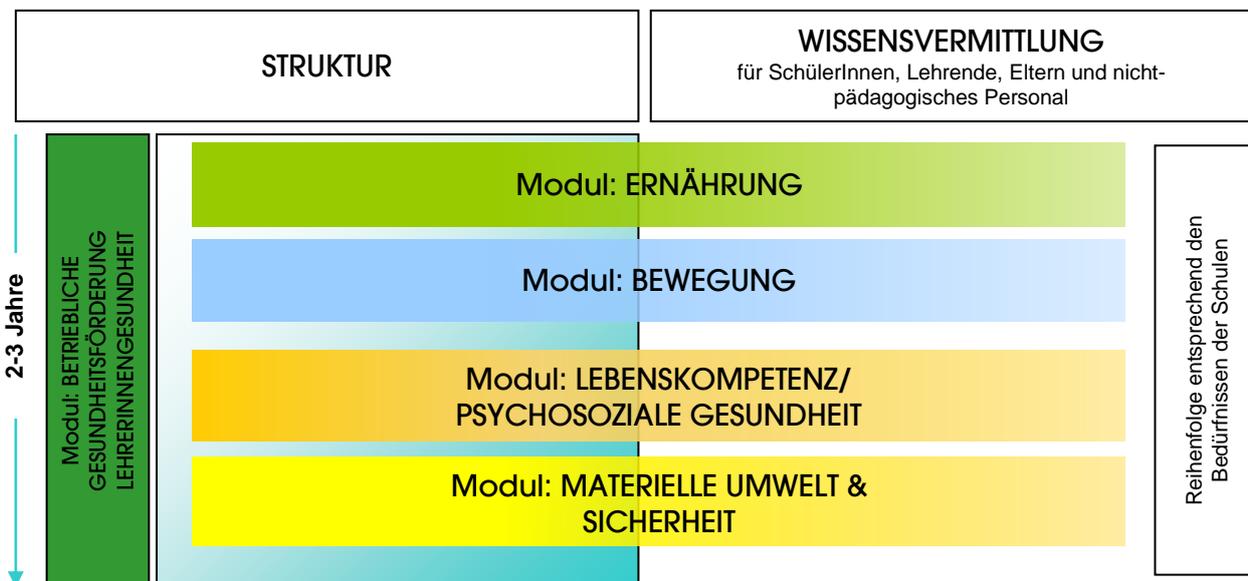




INITIATIVE GESUNDE VOLKSSCHULE SALZBURG

IDEE

In einem gesundheitsorientierten Schulentwicklungsprozess, der eng an SQA geknüpft ist, werden Volksschulen anhand von Qualitätskriterien auf dem Weg zu einer gesunden Schule begleitet. Im Mittelpunkt stehen, wie in nachfolgender Abbildung ersichtlich, die Schwerpunkte Ernährung, Bewegung, Materielle Umwelt und Sicherheit sowie Lebenskompetenz. Auch die Gesundheit der PädagogInnen wird im Projekt speziell berücksichtigt.



Das Projekt bindet sowohl SchülerInnen, PädagogInnen und Eltern sowie das nicht-unterrichtende Personal (Schularzt, Schulpsychologie, Hauswart etc.) in den Entwicklungsprozess mit ein. Begleitet wird dieser Prozess von einer AVOS Expertin/einem AVOS Experten. Gemeinsam werden Impulse gesetzt, um die Lebensqualität und das Wohlbefinden im Lebensraum nachhaltig zu verändern.

Derzeit befinden sich 24 zertifizierte „Gesunde Volksschulen“ im Schul-Netzwerk. Ab dem WS 2015/2016 können wieder 15 neue Volksschulen am aktuellen Gesundheitsförderungsprojekt teilnehmen.

WAS BRINGT`S?

- Nachhaltige Verankerung der Gesundheitsförderung im Setting Schule
- Einbezug aller Schulbeteiligten
- Pool qualitätsgesicherter Angebote
- Unterstützung bei SQA (Schulqualität – Allgemeinbildung)
- Einbindung in das Schul-Netzwerk
- Gütesiegel „Gesunde Volksschule Salzburg“ (2 Jahre gültig)

DER WEG ZUR GESUNDEN VOLKSSCHULE

1. Schritt – START

- Informationsgespräch und Projektvorstellung durch die AVOS-Prozessbegleitung an der Schule
- Zusendung des ausgefüllten Bewerbungsbogens
- Entscheidung über die Teilnahme durch AVOS
- Unterzeichnung der Charta für schulische Gesundheitsförderung und Kooperationsvereinbarung
- Gründung einer Steuerungsgruppe (eines Gesundheitsteams) bestehend aus
 - ✓ Schulleitung
 - ✓ GesundheitsreferentIn
 - ✓ LehrerInnen
 - ✓ ElternvertreterInnen
 - ✓ evtl. Schularzt/-ärztin und Schulerhalter
 - ✓ Prozessbegleitung von AVOS

2. Schritt – ENTWICKLUNGSPROZESS

- Externe Ist-Stands-Erhebung mit der Schulleitung
- Pädagogische Konferenz, um Basisinformationen zum Projekt vermittelt zu können
- Diagnose- und Planungsworkshop (Leitfragen: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Formulierung konkreter Ziele, Maßnahmenplanung).
- Maßnahmenumsetzung – Verhältnisse/Verhalten
- Reflexionsworkshop

Schulen, die vorerst nicht in den umfassenden Entwicklungsprozess einsteigen möchten, aber dennoch am Thema interessiert sind, haben nach Unterzeichnung der Charta für schulische Gesundheitsförderung auch die Möglichkeit zu schnuppern.

3. Schritt – GÜTESIEGEL „GESUNDE VOLKSSCHULE“

- Verleihung im Rahmen eines Vernetzungstreffens
- Alle 2 Jahre Möglichkeit zur Verlängerung des Gütesiegels

KOSTEN

Pro Schuljahr fällt für jede teilnehmende Volksschule ein Selbstkostenbeitrag von Euro 10,- pro Schüler/Schülerin an.

INTERESSIERT?

✓ **Bewerbung**

Wenn Sie sich mit Ihrer Schule auf den Weg zur Gesunden Volksschule machen möchten, dann bewerben Sie sich mit dem beiliegenden **Bewerbungsbogen** (winkler-ebner@avos.at)!

✓ **Noch unschlüssig?!**

Gerne kommen wir zur Projektvorstellung an Ihre Schule!

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

KONTAKT



AVOS – Prävention und Gesundheitsförderung

Mag. Dr. Christine Winkler-Ebner

Tel.: +43/662/887588-30 Fax-DW 16

Mail: winkler-ebner@avos.at

www.avos.at

<http://gesundeschule.salzburg.at/>